

Pressemeldung

ESPG AG: Anleihegläubiger stimmen für vorsorglichen Covenant-Waiver und potenzielle Anleiheaufstockung

Köln, 21. März 2024: Die Anleihegläubiger der European Science Park Group, einem auf Wissenschaftsparks spezialisierten Immobilienunternehmen, haben nahezu einstimmig mit über 99,9 % dem vorsorglichen Covenant-Waiver und einer potenziellen Anleiheaufstockung im schriftlichen Abstimmungsverfahren zugestimmt. Das erforderliche Quorum für die Abstimmung ohne Versammlung wurde ebenfalls erreicht. Mit dem breiten Rückhalt unterstützen die Anleihegläubiger die weitere Geschäftsentwicklung und eröffnen dem Vorstand langfristige Planungssicherheit.

Ralf Nöcker, Vorstand der ESPG AG: „Wir haben in den letzten Wochen einen intensiven und konstruktiven Austausch mit unseren Gläubigern geführt. Dabei haben wir einen großen Rückhalt erfahren. Das zeigt sich auch am eindeutigen Abstimmungsergebnis. Wir möchten uns bei allen Anlegern in der ganzen Welt, aber auch den eingeschalteten Investmentbanken, Wertpapierhändlern und Vermögensverwaltern für den großen Einsatz der letzten Tage bedanken. Wir werden nun hart daran arbeiten, ESPG im Sinne unserer Investoren in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.“

Markus Drews, Vorstand der ESPG AG: „Dass wir die erforderliche Mehrheit bereits bei der ersten Abstimmung erreichen konnten, ist ein starkes Zeichen. Es ist uns ein Anliegen, unseren Dank für die hohe Teilnahme an der Abstimmung, das entgegengebrachte Vertrauen, sowie die Unterstützung und die Dialogbereitschaft unserer Investoren auszusprechen.“

Die Gläubiger beschlossen den Gesamt-LTV-Covenant zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 vorsorglich auszusetzen und die Entscheidung für den Gesamt-LTV-Covenant zum 31. Dezember 2024 an den gemeinsamen Vertreter der Anleihegläubiger, Herrn Klaus Nieding, zu delegieren. Damit wird den volatilen Marktbedingungen in der Immobilienbranche Rechnung getragen. Zudem wurde einer potenziellen Anleiheaufstockung um bis zu 20 % des derzeit ausstehenden Gesamtnennbetrags zu einem Kurs von mindestens 95 % des Nennbetrags zugestimmt, um der Gesellschaft mehr finanzielle Flexibilität zu eröffnen. Ferner wurde eine Vereinfachung von in den Anleihebedingungen enthaltenen Reporting-, Publikations- und Formvorschriften sowie eine redaktionelle Korrektur beschlossen.

Pressemeldung

Die gefassten Beschlüsse werden heute auf der ESPG Website und in den kommenden Tagen auch im Bundesanzeiger bekanntgemacht.

Über ESPG

Die European Science Park Group (ESPG) ist ein auf Science Parks spezialisiertes Immobilienunternehmen. Der Fokus der Gesellschaft liegt auf dem Aufbau von Wissenschaftsparks, überwiegend geprägt von Mietern aus Zukunftsbranchen wie Biowissenschaften, grüne Technologien oder digitale Transformation, die von der Nähe zueinander und der direkten Nachbarschaft zu Universitäten, Kliniken oder Forschungsstandorten profitieren. Das Portfolio der ESPG umfasst bereits europaweit 16 Wissenschaftsparks mit einer Gesamtfläche von 126.000 Quadratmetern. Die Standorte sind in der Regel außerhalb der Metropolen angesiedelt, in Gebieten, die als Wissenschaftscluster gelten oder eine hohe Konzentration innovativer Unternehmen aufweisen.

Pressekontakt:

Jan Hutterer

T +49 40 60 91 86 83

M +49 172 3462831

espg@kirchhoff.de